

# Kommunalbeirat des Freundeskreises Römerkanal e.V. wählt neuen Vorsitzenden

Dr. Alfred Schäfer vom Römisch-Germanischen Museum Köln wurde  
einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt

**Kall** – Zur jährlichen Sitzung des Kommunalbeirates des Freundeskreises Römerkanal e.V. hatte die scheidende Vorsitzende, Sabine Wahlen, Stadt Mechernich, in diesem April ins Rathaus nach Kall eingeladen.

Der Freundeskreis Römerkanal e.V. mit Sitz in Rheinbach hat sich zum Ziel gesetzt, das Wissen um das Technikdenkmal Römerkanal in die Bevölkerung zu transportieren und damit nachhaltig zum Erhalt dieses einzigartigen Bauwerks beizutragen.

Um die Kommunen direkt in die Arbeit des Vereins einzubinden, wurde vor einigen Jahren der Kommunalbeirat gegründet, dem die beteiligten Kommunen von Köln bis nach Nettersheim angehören.

In diesem Jahr standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

„Nach fünf Jahren Tätigkeit für den Beirat ist es an der Zeit, das Zepter an eine andere Anrainerkommune weiterzugeben“, so Sabine Wahlen, bisherige Vorsitzende des Kommunalbeirates. In dieser Zeit hatte der Kommunalbeirat die Römerkanalcharta auf den Weg gebracht. Ein weiterer wichtiger Schritt war die im Jahr 2014 begonnene und nun abgeschlossene Erstellung eines Römerkanalkatasters, in dem alle sichtbaren Relikte der Kommunen aufgeführt und beschrieben sind.

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Dr. Alfred Schäfer, wissenschaftlicher Referent am Römisch-Germanischen Museum in Köln und in der Bodendenkmalpflege der Stadt tätig.



Bild: v.l. Lorenz Euskirchen, Dr. Alfred Schäfer, Prof. Dr. Klaus Grewe

Der Vorschlag fand die einhellige Zustimmung der anwesenden Kommunalvertreter.

„Wir freuen uns, dass ein Vertreter der Stadt Köln nun den Beirat anführt und engagiert die gute Arbeit des Beirates fortsetzen wird. Das ist ein wichtiges Signal für die Zukunft unseres Vereins und die Realisierung des geplanten Infozentrums Römerkanal!“, freut sich Vereinsvorsitzender Lorenz Euskirchen.

Damit der Übergang zum neuen Vorsitzenden so reibungslos wie möglich verläuft, wurde Sabine Wahlen zur Stellvertreterin gewählt.